

Personalüberlassung von Busfahrern (bundesweit)

HF3/23/001

Verfahrensbeschreibung

Auf Seiten des Auftraggebers ist die DB Zeitarbeit GmbH in Ihrer Einkaufsfunktion für die DB AG, delegiert mit der Konzernrichtlinie 208.3400 für die Warengruppe 41527 für Zeitarbeitsleistungen / Personalüberlassungen tätig.

Die vertragsabwickelnde Stelle ist ein Unternehmen der DB Regio AG (Sparte Bus).

Die geforderten Unterlagen sind als Bieternachricht über das Bieterportal einzureichen (Anhang als Upload an eine Bieternachricht)

1. Gegenstand des Vertrages

Gegenstand des Verfahrens ist ein Auftrag über den Abschluss eines Rahmenvertrages über Dienstleistungen auf dem Gebiet der Personaldienstleistung. Diese Personaldienstleistungen werden als klassische Arbeitnehmerüberlassung nach dem AÜG erbracht. Mit Abschluss des Vergabeverfahrens HF3/23/001 soll ein Rahmenvertrag zur Personalüberlassung von Busfahrern via Arbeitnehmerüberlassung für die Unternehmen der DB Regio AG für den Zeitraum vom 01.03.2024 bis zum 28.02.2026 abgeschlossen werden. Für den Auftraggeber besteht zweimal die Option auf eine Vertragsverlängerung von jeweils 12 Monaten. Die jeweilige Option ist spätestens mit 3 Monaten vor dem Ablauf des jeweiligen Laufzeitendes durch den Auftraggeber wahrzunehmen.

Das Einreichen einer Bewerbung ist kostenfrei, ohne Fristen versehen und bis 28.02.2026 möglich. Sollten die Verlängerungsoptionen, wie beschrieben, gezogen werden, so passen sich auch die Teilnahmefristen entsprechend an.

In einer ersten Phase werden alle Angebote bis zum 31.01.2024 12:00 Uhr gesammelt, bevor sie geprüft werden.

Ab dem 01.02.2024 erfolgt eine Prüfung weiterer eingehender Bewerbungen innerhalb von 5 Werktagen.

Nach erfolgreicher Prüfung aller eingereichter Unterlagen je Bieter, kommt es zu weiteren Aufklärungsgesprächen, bevor ein Rahmenvertrag abgeschlossen wird.

2. Laufzeit

Die Laufzeit dieses Vertrages beginnt frühestens mit dem 01.03.2024 (bzw. Vertragsunterzeichnung des Lieferantenvertrages) und wird zunächst befristet bis zum 28.02.2026.

3. Vertragsbestandteile / Unterlagen

Interessierte Unternehmen können bei der Vergabestelle eine Bewerbung einreichen. Als Plattform hierfür ist die Bieterkommunikation des Bieterportals der Deutschen Bahn AG zu nutzen.

Dazu beantragen Interessenten einen Zugang zum Bieterportal der DB AG (siehe: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/eva/supplierportal/portal/tabs/registration>) und senden der Vergabestelle im Anschluss (nach dem Log-In in der Ausschreibung) eine Bieternachricht inklusive aller einzureichenden Unterlagen für die Eignungsprüfung sowie sein Preisangebot (Anlage 1 zum Rahmenvertrag) gemäß Vergabeunterlagen.

Nach erfolgreichem Abschluss der Eignungsprüfung schließt der Auftraggeber mit dem Unternehmen den Rahmenvertrag ab und das Unternehmen wird Teil des Lieferantenpools.

Die Kriterien zur Eignungsprüfung und hierzu geforderten Unterlagen sind im Anhang B1 aufgeführt.

Hinweise:

1. Präqualifikation

Bitte beachten Sie, dass eine Präqualifikation ausschließlich im Lieferantenmanagementsystem der Deutschen Bahn AG unter nachfolgendem Link erfolgen kann:

<https://smart.noncd.db.de/prod/Startup/Index/>

Die Bearbeitung eines Antrages zur Registrierung kann bis zu zwei Kalenderwochen in Anspruch nehmen.

2. Bieterportal der DB AG

Bitte beachten Sie, dass der Beitritt zum Lieferantenpool ausschließlich über das Bieterportal der Deutschen Bahn AG erfolgen kann. Hierfür verwenden Sie bitte den Registrierungsantrag unter folgendem Link:

<https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/eva/supplierportal/portal/tabs/registration>

Die Bearbeitungszeit Ihres Antrages kann, ausgeschlossen von Ausnahmesituation (Krankheit, Feiertage, o.Ä.) bis zu einer Kalenderwoche in Anspruch nehmen.

Support zu beiden Portalen (SMaRT & Bieterportal) finden Sie unter

<https://www.deutschebahn.com/de/geschaefte/lieferantenportal>

4. Anfrage- und Besetzungsprozess

Alle durch die erfolgreiche Teilnahme an diesem Verfahren gelisteten Lieferanten sind berechtigt am nachgelagerten Wettbewerb für Personalbedarfe im DB Konzern teilzunehmen und für einzelne Bedarfe durch den zuständigen Einkauf der DB AG für Personalüberlassungen (an die DB Zeitarbeit GmbH delegierte Warengruppe) angefragt zu werden.

Im Bedarfsfall erfolgt eine Anfrage über eine IT-Anwendung ProFeed durch den Auftraggeber an den Auftragnehmer. Der Auftragnehmer hat die Anfrage innerhalb der angegebenen Termine bzw. Fristen unter Verwendung der vorgegebenen Formulare (Angebotsbestandteile: Kandidatinnenprofil und Preisblatt) zu beantworten, und gegebenenfalls zusätzlich geforderte Nachweise oder Unterlagen einzureichen.

Link zu ProFeed: <https://profeed.dbzeitarbeit.de/>

Werden die Angebote nicht im vorgegebenen Format, nicht fristgerecht oder unvollständig eingereicht, behält sich der Auftraggeber vor, das Angebot nicht zu berücksichtigen. Grundlegend für die Preisgestaltung gelten die abgegebenen Preise in der Anlage 1 Preismatrix zum Rahmenvertrag.

Die Auswahl des Auftragnehmers erfolgt nach Verfügbarkeit und Wirtschaftlichkeit. Der Auftragnehmer erhält durch den Auftraggeber eine Bestellung in Textform. Anschließend wird für jede Arbeitnehmerüberlassung zwischen dem Auftragnehmer und dem Auftraggeber ein Arbeitnehmerüberlassungsvertrag nach Anlage 2 unter Bezug auf diese Rahmenvereinbarung geschlossen. Dazu übermittelt der Auftragnehmer den Arbeitnehmerüberlassungsvertrag an den Auftraggeber.

Sofern eine Verlängerungsoption mit der Bestellung im Einzelvertrag (Arbeitnehmerüberlassungsvertrag) vereinbart wurde, kann nach Abstimmung mit und Bestätigung durch den Auftraggeber eine Verlängerung des Einsatzes erfolgen. Die Verlängerungsoption wird durch den Auftraggeber ausgeübt und dem Auftragnehmer spätestens zwei Wochen vor Ablauf des Einsatzzeitraums mitgeteilt. Infolgedessen wird die Bestellung angepasst, sowie die Ausstellung eines neuen Arbeitnehmerüberlassungsvertrags durch den Auftragnehmer veranlasst.